

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 029/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Verpflichtung der sachkundigen Bürger durch den Vorsitzenden		
Datum 16.01.26	Geschäftszeichen 221/1.02DA	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport		Beteiligte Fachbereiche: AdB
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Jugendhilfeausschuss	02.02.2026	Entscheidung
----------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

- A) Der Rat hat den für die Besetzung des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagenen einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen (6 Mitglieder des Rates oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) angenommen.

Danach sollen dem Ausschuss folgende stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende Mitglieder (persönliche Stellvertretung) angehören:

<u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>		<u>Persönliche Stellvertreter</u>	
<u>Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer</u>		<u>stellvertretende Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer</u>	
1. Marcel Gießwein	Die Grünen RM	Beate Nierhoff	Die Grünen, RM
2. Frank Nockemann	CDU, RM	Björn Mollenkott	CDU, RM
3. Miguel Ordonez del Cid	CDU, skB	Andreas Isenberg	CDU, skB
4. Tobias R. Ortelt	SPD RM	Daniel Nickel	SPD, skB
5. Till Henry Schulze	FDP, skB	Finley Benedict Jarosch	FDP, skB
6. Sven Layh	AfD, RM	André Paffrath	AfD, skB

- B) Außerdem werden aus dem Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe zu stimmberechtigten Mitgliedern und deren persönlichen Vertreter/innen gewählt:

<u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>		<u>Persönliche Stellvertreter</u>	
7. Dr. Klaus Bense	StJR	Arne Rauhaus	StJR
8. Rolf Pöckler	AWO	Gabriele Tempel	AWO
9. Richard Blanke	Caritas	N.N.	Caritas
10. Marianne Rindermann	DKSB	Michael Prange	DKSB

- C) Für den Ausschuss werden folgende beratende Mitglieder und deren persönliche Vertreter/innen benannt:

Beratende Mitglieder

Persönliche Stellvertreter/innen

Vertreter der Verwaltung	
11. Marcus Kramann	Stephan Langhard (BGM)
12. Petra Beger	Peter Buchholz
Vertretung des Kreisgesundheitsamtes	
13. Petra Steding	Ina Gießwein
Vertreter der Kreispolizeibehörde	
14. Peter Lohbeck	Jacqueline Wittekind
Familien- oder Jugendrichter/in	
Anna Walther	Nicole Clouth-Gräfin von Spee
Vertreter/in der Ev. Kirche	
16. Antje Kühndahl	Tom Niklas Gramse
Vertreter/in der Kath. Kirche	
17. Bernward Völkel	Heinz-Georg Thier
Vertreter/in der Arbeitsagentur	
18. Holger Stemmann	Frau Kurth
Vertreter/in der Lehrerschaft	
19. Mathias Wagener	Stefan Peschel
Vertreter/in des Berufskollegs	
20. Vanessa Nierlich	Thomas Allan
AG 78	
21. Kerstin Kolodziej	N.N.
Vertreter/in des Kinder- und Jugendparlaments	
22. N.N.	N.N.

23. N.N.	Integrationsrat	N.N.	Integrationsrat
24. Ufuk Ergen	BiZ, RM	Fuad Medosevic	BiZ
25. Nils Yannik Gaspers	Die Linke	Kai Halbe	Die Linke
26. Jessica Teetz	SWG/BfS	Christian Will	SWG/BfS
27. Yeliz Ergen	Jugendamtse- ltern- beirat	Kerstin Unden	Jugendamtse- ltern- beirat

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) hat sich gemäß der gültigen Fassung des SGB VIII und der gültigen Satzung für das Jugendamt Schwelm vom 29.01.2015 den Jugendhilfeausschuss zu konstituieren.

Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich zusammen aus

- sechs Mitgliedern des Rates oder Frauen und Männern, die in der Jugendhilfe erfahren sind (der/die Vorsitzende und sein/ihre Vertreter*in müssen dem Rat angehören) und
- vier Vertreter*innen der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Träger der Jugendhilfe.

Die Vertreter*innen der freien Träger der Jugendhilfe werden von ihren Verbänden vorgeschlagen. Ziel ist es, ein paritätisches Geschlechterverhältnis im Ausschuss anzustreben. Gleichzeitig ist für jedes Mitglied ein/e persönliche(r) Vertreter*in zu wählen (gebundene Vertretung).

Die Fraktionen haben sich über die stimmberechtigten Ratsmitglieder bzw. die in der Jugendhilfe erfahrenen Männer und Frauen geeinigt, einen gemeinsamen Vorschlag gemacht und die jeweiligen Vorschläge (siehe Beschlussvorschlag Zif. 1-6) angenommen. Dem hat der Rat zugestimmt.

Die anerkannten Träger der freien Wohlfahrtspflege haben Einzelvorschläge unterbreitet. Aus den aufgeführten Vorschlägen der freien Träger hat der Rat vier Vertreter*innen und vier (gebundene) Stellvertreter*innen gewählt.

Die Verwaltung hat aus den Vorschlägen der Freien Träger und in Abstimmung mit ihnen eine sinnvolle Aufstellung getroffen und alle Vorschläge bei den stimmberechtigten bzw. stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedern berücksichtigt.

Gemäß der Satzung gehören dem JHA die im Beschlussvorschlag genannten beratenden Mitglieder an, und zwar entsprechend dem AG-KJHG und der Satzung für das Jugendamt bzw. der Benennung durch entsprechende Behörden oder Organisationen. Außerdem haben die Fraktionen im Rat, die im JHA nicht vertreten sind, nach der Satzung das Recht, ein Ratsmitglied oder eine*n sachkundige*n Bürger*in mit beratender Stimme vorzuschlagen.

Der Bürgermeister
In Vertretung

Marcus Kramann